

**Protokoll Ratsitzung, 19. Juni 2010**  
**zum Schwerpunktthema „Perspektiven der parlamentarischen und**  
**ausserparlamentarischen Kräfte unter schwarz-gelb“**

**Ort: Hannover, Freizeitheim Ricklingen**  
**Zeit: 11.00 – 17.00 Uhr**

**11.00 Uhr Begrüßung**

Vorstellung und Verabschiedung der Tagesordnung

*Moderation: Roman Haug*

TeilnehmerInnen:

Martin Uebelacker, Ulrike Paschek, Stephanie Handtmann, Roman Haug, Detlev v. Larcher, Andreas Beldowski, Hendrik Auhagen, Hanni Gramann, Hermann Gendrisch, Larry Swingle, Franz Eschbach, Lony Ackermann, Klaus Hering, Genoveva Brandenburger, Jan Philipp Keiper, E. Johanna Kulenkampff (Gast), Hardy Krampertz, Marie-Dominique Vernhes (Gast), Peter Strotmann, Michael Seeland, Thomas Eberhardt-Köster, Stephan Krull, Peter Arlit (Gast), Wilfried Trautmann, Jürgen Castendyck (Gast), Roland Klautke, Jutta Sundermann, Birgit Meier, Stephan Lindner, Matthias Schmelzer, Elke Michauk, Deborah Ruggieri, Werner Rätz, Roland Süß, Richard Schmidt, Nino Jordan, Christine Starzmann, 2 weitere Gäste, René (Attac Hannover, Gast)

Alle sind damit einverstanden, dass die Diskussion mit Video und Audio aufgenommen wird. Hier kommt der Link hin, wenn denn alles geklappt hat.

Protokoll: Christine Starzmann

Ergänzungsvorschlag zur Tagesordnung: Volker Reusing bittet um Unterstützung von Attac für eine Verfassungsbeschwerde seiner Frau Sarah Luzia Hassel-Reusing, die sie eingereicht hat;

⇒ dieser Ergänzungsvorschlag wird unter Verschiedenes behandelt.

Tagesordnung wie vorgeschlagen angenommen

**11.15 Uhr Begrüßung auf dem Podium durch Malte Kreutzfeld**

**11.30 Uhr Inputs von Felix Kolb, Sabine Leidig und Sven Giegold**

**11.45 Uhr Diskussion**

Malte Kreutzfeld, Pressesprecher bei Attac, ehem Pressesprecher bei der Linkspartei, jetzt bei der TAZ

Aufforderung neue Strategien zu entwickeln und nicht mit alten Strategien auf neue Probleme antworten

Aufforderung zum Diskurs in allen Gruppen, MGOs und KünstlerInnen

anderes Angebot als das was in der Attac Erklärung steht

Pluralität von Ansätzen

**13.30 Uhr Mittagspause**

*Moderation: Stephan Lindner*

## 14.15 Uhr **Krisenarbeit in Attac**

### Statements zur Krisenarbeit

#### Attac Berlin Krisen und Protest

gegründet im Herbst 2008; wöchentliche Treffen; verschiedene kleinere Aktionen, im Berliner Krisenbündnis; Probleme bei Veranstaltungen; hohe Fluktuation; viel zu wenig Ressourcen; direkt Aktionen zu Griechenland

⇒ Matthias Schmelzer

#### AG Finanzmärkte und Steuern (siehe Bestätigungspapier)

im Zusammenhang mit der Bestätigung der AG; zu Beginn der Krise viel beschäftigt mit Referaten in Gruppen zur Erklärung der Finanzmarktkrise; Kampagne für die FTT; Steueroasenausstellung; Finanzmarkt-TÜV; Neuauflage der Solidarischen (Einfach)steuer für Herbst 2010 angedacht

⇒ Detlev

#### PG Bankentribunal

gute Resonanz aber kritische Diskussion im Nachgang; Diskussion dazu auf SoAk; Strategiediskussion wie weiter; Film demnächst fertig; 3 Zitate in U-Bahnstationen; Diskussion zur Aktion Bankenbesetzungen

⇒ Jutta

#### AG Genug für Alle (siehe Bestätigungspapier)

seit Ausbruch der Krise auf Krise fokussiert, Arbeit der PG Krisen getragen; Frage des Sozialen sind ein Globalisierungphänomen; an diesem Thema gespiegelt; wie findet in der kap. Gesellschaft Vergesellschaftung statt?; Alternativen zu Erwerbsarbeit da massive Verschiebung zu weibl. Reproduktionsarbeit; Texte und Referate in vielen Städten; Grundeinkommenswoche; fehlende Ressourcen; europäische Kooperation zum Grundeinkommen in 12 Sprachen, Unterschriftenaktion; eingebunden in Vorbereitung des Wachstumskongresses; zentrale inhaltlicher Punkt: fehlende Zuspitzung in Attac auf „Globale soziale Rechte“ wird vorangetrieben; andere Akteure in Attac sollen sich auf diesen Diskurs einlassen

⇒ Werner

#### AG Internationales

gemeinsames Papier zu Griechenland von europäischen Attacs; G20 Gipfel in Toronto; in Paris Gegenveranstaltung; ESF in Istanbul (Hugo fährt hin; europäischer Aktionstag am 29. September der Gewerkschaften

⇒ Stephan

#### Wachstumskongress

Konzeptpapier unserer Vorstellung; Bündnisverhandlungen mit IGM, ver.di, EED

Diskussionsprozess Kooperationen Gewerkschaften

alle bundesweiten AGen müssen sich inhaltlich einbringen damit das gut wird; mangelnde Ressourcen

⇒ Matthias

#### PPP-Kampagne

sind derzeit in Aktionstagen (11. bis 26. Juni); geht über in Volksbegehren zur Offenlegung der Verträge zu Wasser; fehlende Ressourcen; Skandalisierung der Geheimhaltung der Verträge; PPP

wird hoffähig gemacht durch die Krise; „neutrales“ Informationsbüro zu diesen Themen in Kooperation; zusätzlich Datenbank zu PPP; zentrale Öffentlichkeitsarbeit; Attac Fulda bietet Räume an

⇒ Geneveva

#### Kommunales

Einnahmeverluste der Kommunen; Kosten für Sozialausgaben steigen; Veranstaltung auf Ratschlag; gemeinsames Papier im Vorfeld der NRW-Wahl; WS auf der Sommerakademie um einen Arbeitszusammenhang zu schaffen; Anfrage von ver.di wie Mobilisierungsfähigkeit gestärkt werden kann; Umverteilung in soziale Infrastruktur

⇒ Thomas

#### FTT-Kampagne

bereits oben

#### Demobündnis 12. Juni

bei Planung war klar, daß nach NRW-Wahl die Grausamkeiten kommen würden; Sparpaket eher zufällig; in Berlin enges linkes Bündnis; in Stuttgart geprägt von ver.di und DGB; Problem mit RednerInnen auf der Abschlusskundgebung; in Attac eigene Ideen entwickeln wie wir uns in den europäischen Aktionstagen einzubringen

⇒ Roland

#### Mobilitätskonferenz

AG EKU, Attac Hannover, AG ArbeitFairTeilen

Vorbereitung

2.

⇒ Stephan Krull

#### wiss. Beirat

leider niemand anwesend

Umgang mit MLPD muss von Bündnis zu Bündnis neu diskutiert werden; unterschiedliche Städte sind nur bedingt vergleichbar

Attac muss seine eigene Identität entwickeln; falsche Prioritätensetzung durch den Kokreis wird angeklagt;

Aufgliederung der Krisenarbeit in Einzelprojekte war falsche Entscheidung

EGB wird kritisiert mit der „einsamen“ Entscheidung den Aktionstag an einem Mittwoch zu machen

es ist sehr schwierig Menschen immer wieder zu mobilisieren; eher konzentrieren als dezentrale Aktionen

Entscheidung: Plädieren für Verabredung zu Bankenaktionstag am 29.9. auch im Rahmen einer Aktionswoche als Rahmen für 24.7. weitere Planung dazu nicht nur auf Banken zu beschränken um weitere Möglichkeiten zu sozialen Protesten

⇒ angenommen

#### **16.20 Uhr Bestätigung der AGen**

##### **AG Finanzmärkte**

⇒ bestätigt

##### **AG Energie, Klima, Umwelt**

⇒ bestätigt

## **Gender AG**

⇒ wird auf nächste Sitzung verlegt

### **AG Genug für Alle**

⇒ bestätigt

## **16.45 Uhr Herbstratschlag**

ernsthafte werben um Mitarbeit bei der inhaltlichen Vorbereitung;  
Hugo, Stephan, Ulrike, Hanni, Klaus, Gregor, Stephanie  
Orga: Anja

### **Berichte aus den Arbeitsgruppen**

## **16.50 Uhr Verschiedenes**

- Unterstützung von Attac für eine Verfassungsbeschwerde  
Internetseite mit angeben  
Grundsätzlich nicht in so kurzer Zeit; Hermann kann das formulieren  
ans Protokoll anhängen

## **Sitzung Attac Trägerverein**

Steffen Stierle muss sich entschuldigen

Protokoll: Christine

Sitzungsleitung: Jutta Sundermann

Entlastung der Vorstandes: 2 Enthaltungen

Richard Schmid und Christine: 1 Enthaltung

keine Punkte bei Sonstiges

30/06/10 fürs Protokoll

Christine Starzmann